

Musik für Kinder zum Singen und Spielen

Lieber, guter Nikolaus

Alter Kinderreim

Weise und Satz: Günther Kretzschmar

VOR- UND ZWISCHENSPIEL

Blockflöte

Alt-Xylophon

Triangel
Klangstäbe

Singstimme

1. Lie - ber, gu - ter Ni - ko - laus, Ni - ko - laus. Komm in mei - nes
2. Nik - las mit dem Man - tel rot, Man - tel rot, bring ein biß - chen

Blockflöte

Glocken - spiel

Alt-Xylophon

1. Va - ters Haus a - t us. Leg mir schö - ne Sa - chen ein, ich will im - mer
2. Zuk - ker - brot Zuk - k t. Nicht zu groß und nicht zu klein wirf's in un - sern

1. ar - tig sein. Lie - ber, gu - ter Ni - ko - laus, komm in mei - nes Va - ters Haus.
2. Schorn - stein rein. Nik - las mit dem Man - tel rot, bring ein biß - chen Zuk - ker - brot.

Wach, Nachtigall, wach auf

Aus der „Weihnachtskantate“

Günther Kretzschmar

Sopran-
+ Alt-
Xylophon
Triangel
Klangstäbe
Violoncello

Alt-
Blockflöte
Alt-
Xylophon
Violoncello
Triangel
Klangstäbe
Pauken

Sing-
stimme
Alt-
Blockflöte
Glocken-
spiel
Alt-
Xylophon
Violoncello

1. Wach, Nach- ti - gall, wach auf! Wach auf, du schö - nes Vö - ge - lein auf je - nem grü - nen
2. Flieg her zum Krip - pe - lein! Flieg her, ge - fie - dert Schwester - lein, laß tö - nen hold dein

1. Zwei-ge - lein, wach hur - tig auf, wach auf!
 2. Schnä - be - lein, sing, Nach - ti - gall, gar fein!

Dem Kin - de - lein aus - er - ko - ren, he - ge - bo - ren,
 Dem Kin - de - lein mu - si - re, ko - rie -

er - fro - re, sing dem zar - ten Je - su - lein!
 bi - lie - re, sing, sing dem sü - ßen Je - su - lein!

Alt-Blockflöte
 Pauken

Verschneit liegt rings die ganze Welt

(Jos. Eichendorff)

Weise und Satz: Erich Ehlers

Ruhig

Alt-Blockflöte

Singstimme

1. Verschneit liegt rings die
3. Er träumt von künftger

1. gan-ze Welt, ich hab nichts, was mich freu - et, ver - las-sen steht ein Baum im Feld, hat
3. Frühlingszeit, von Grün und Quel-len - rau - schen, wo er im neu - en Blü-tenkleid zu

Schluß

1. längst sein Laub ver - streu - et.
3. Got - tes Lob wird rau - schen.
2. Der Wind nur geht bei stil-ler Na - ch - t rüt - teln dem

Bau - me, da rührt er sei - ne Wip-fel sacht und re - det wie im Trau - me.

Der Winter ist ein rechter Mann

(Matth. Claudius)

Weise und Satz: Jürgen Becker-Foss

Singst. (Alt-Flöte)

C-Flöte

Win - ter

ein rech - ter Mann, kernfest und auf die Dau-er; sein Fleisch fühlt sich wie

2. Aus Blumen und aus Vogelsang weiß er sich nichts zu machen, haßt warmen Trank und warmen Klang und alle warmen Sachen.
3. Wenn Stein und Bein vor Frost zerbricht und Teich und Seen krachen: Das klingt ihm gut, das haßt er nicht, dann will er tot sich lachen.
4. Sein Schloß von Eis liegt ganz hinaus beim Nordpol an dem Strande, doch hat er auch ein Sommerhaus im lieben Schweizerlande.
5. Da ist er denn bald dort, bald hier, gut Regiment zu führen, und wenn er durchzieht, stehen wir und sehn ihn an und frieren.

Beim Vorspiel übernimmt die Altflöte die Singstimme. Pauken fallen hierbei fort. Nach der 3. Strophe kann man ein Zwischenspiel einschieben.